

Für Konfirmanden!

Da nun sämtliche Neuheiten in Kleiderstoffen eingetroffen, empfiehle ich dieselben einer gütigen Beachtung. Trotz bedeutender Preissteigerung kann ich durch günstige Abschlässe und Vareinkäufe nicht nur zu der bisher schon billigsten Notierung, sondern zu noch weiter herabgesetzten Preisen verkaufen, z. B.:
das Neueste in Stoffen und Farben, glatt, gestreift, ramagiert usw., dopp. breit, von 50 Pf. an,
10 Qualitäten schwarze dopp. breite Cashemirs, glatt, geblümmt und gestreift usw., von 60 Pf. an,
passende Besätze in schwarz und in den neuen Farben, in ganz verschiedenen Preislagen,

Konfirmanden-Jaquetts.

in denkbar schönsten Ausführungen und haltbaren Stoffen, glatt gestreift und ramagiert, zu jedem beliebigen Preis, Tricotjaquette schon von 4½ Mark an.
Tricottaillen, in ganz verschiedenen Ausführungen und diversen Farben, zu billigsten Preisen,



Grosses Corsett-Lager,



von 70 Pfennigen bis 10 Mark per Stück, darunter das sehr beliebte Hüftencorsett.

Für Herren- und Damen Schneider

billigste Bezugssquelle in allen existierenden Futterstoffen, zu Fabrikpreisen. ■■■

Für Wiederverkäufer ganz besonders

empfiehle ich mein sehr grosses Lager aller ins Leinen-, Baumwoll- und Modewarenfach einschlagenden Artikel zu Eu gros-Preisen.

Einer gütigen Beachtung steht entgegen und zeichnet

hochachtend

Theodor Arnold, am Markt.

Gleichzeitig melde ich das Eintreffen der Neuenheiten in Regenmänteln von 6 M. an bis 30 M., für Kinder von 1 M. an.
 Eine Partie schöner Winterpaletots, für kleinere schwächere Personen, werden für die Hälften verkauft b. o.

Für Konfirmandinnen.

Erstegnungs-Jaquette

in reichhaltiger Auswahl bis zu den feinsten Ausführungen in nur durchaus bewährten Stoffen, à 6, 8, 10—12 M.

empfiehlt

Lichtenstein, MAX PAKULLA, Marktplatz.

Hôtel Goldner Helm.

Heute Sonntag von nachm. 5 Uhr ab lädt zur starkbesetzten Tanzmusik
ergebenst ein E. Strohbach.

Schützenhaus Lichtenstein.

Heute Sonntag, von nachmittag 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet A. Landmann.

Schützenhaus Callenberg.

Heute Sonntag, von nachmittag 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet David Neef.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Callenberg, Lichtenstein und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze am Markt als

Maler

establiert habe. Indem ich geehrten Auftraggebern gute und billige Ausführung sämtlicher Malerarbeiten zusichere, bitte um gütige Unterstützung und zeichne hochachtungsvoll Callenberg, den 15. März 1889.

Hermann Müller.

Mein Hutwarenlager,
sowie mein großes Lager aller Kinderanzüge
für Kinder von 3—14 Jahren bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Hüte bester Qualität, von 1—4 M.
Komplette Kinder-Schlafanzüge für Kinder von 3—14 Jahren, von 4—12 M.
Bei Bedarf bitte um gütige Beachtung.

Hochachtend
Gottlieb Grüßer, Hohndorf.

Das 3. Abonnement-Concert findet Mittwoch, den 20. März statt.

Adolf Schnelle.

Zu meinem nächsten Mittwoch stattfindenden

Kaffeehaus Ed. Pessler.

Das Schuh- und Stiefellager von Ernst Jacobi, Lichtenstein, Töpfmarkt,

hält zur bevorstehenden Saison sein gut assortiertes Lager aller Gattungen und Größen zu soliden Preisen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Ernst Jacobi.

Pessler's Restauration, Badergasse. Morgen Montag Schlachtfest, mittag

Wurst, später frische Wurst.

Ed. Pessler.

Montag, den 18. März, nachmittag von 2—3 Uhr, wird ein Pf... verpfundet, à Pf. 15 Pf.

Fr. Freitag, R. Bär,

St. Egidi.

Brauer's Restauration.

Nächst. Montag Schweinschläuchen, mittag Wurst, später frische Wurst, wozu freundl. einladet Fr. Brauer.

Nächst. Dienstag Schweinschläuchen, von vorm. 11 Uhr an Wurst, später Wurst-Berlauf bei

Bernhard Würzner, Hohndorf.

Goldner Adler, Callenberg.

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Th. Nötzold.

Eine schwarze Möchtäubin, kurz-schnäbel., hat sich verslogen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Rühm, Callenberg, Hauptstraße 180.

Heute wurden wir durch die Geburt einer Tochter erfreut.

Lichtenstein, den 15. März 1889.

Moritz und Martha Reichel.

Pfandloch-Aufzall, täglich geöffnet. Dasselbe auch Ein- und Verkauf neuer und wenig getragener Kleidungsstücke und Schuhwerk. Schulgasse 176.

Dieser Nummer unseres Blattes liegt die Nr. 50 der belletristischen Beilage „Gute Geister, Sonntagsblatt für das deutsche Haus“ bei.